



Niederschrift

Nr. 8 **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des**
Marktgemeinderates Markt Wald

am **27.04.2021** um 19:00 Uhr aufgrund der Corona-Pandemie nicht im Sitzungssaal des Rathauses Markt Wald, sondern im Adlersaal, Hauptstr. 54, in Markt Wald

Sämtliche 15 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Wachler
Protokollführer: Herbert Egger

Anwesend waren

Demmler, Christian
Fischer, Barbara (ab TOP 2)
Gebler, Tobias
Glas, Hermann
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Hörl, Theresia
Huber, Franz
Lochbrunner, Gerhard
Nieberle, Thomas
Oberhoffner, Markus
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula

Entschuldigt abwesend waren

Schmid, Robert

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

Zuhörer: 8 Personen

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wachler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er geht

Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.04.2021 wurde dem Marktgemeinderat zugesandt.

Die Genehmigung des Protokolls vom 13.04.2021 erfolgen dann zusammen mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift im nichtöffentlichen Teil dieser heutigen Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Aufnahme des Sitzungspunktes „Änderung der Friedhofsgebührensatzung“

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP Änderung der Friedhofsgebührensatzung erweitert.

Abstimmungsergebnis 13 : 0

TOP 2:

Bauantrag auf Errichtung eines Anbaus mit Balkon an ein Einfamilienhaus, Flur-Nr. 523, Gemarkung Oberneufnach

Bauherren: Schwarz Sabrina und Thalhofer Matthias, Bachstr. 2, Oberneufnach

Das Grundstück liegt im allgemeinen Dorfgebiet. Es besteht kein Bebauungsplan für dieses Gebiet. Der Anbau hält zu allen Seiten die Abstandflächen ein. Nachbarschaftsrechte sind nicht betroffen.

Die Wasserversorgung ist über den Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen gesichert. Die Abwasserentsorgung ist durch den gemeindlichen Kanal vorhanden. Erschlossen ist das Grundstück über die Bachstraße.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Anbaus mit Balkon an ein Einfamilienhaus, Flur-Nr. 523, Gemarkung Oberneufnach wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 3:

Vorstellung der Richtlinien zur Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet „Im Weiten Buch“. Beschluss über die Aufstellung der Richtlinien.

Bürgermeister Wachler verweist auf die der Sitzungsladung beigefügten Anlage der Richtlinien zur Vergabe gemeindlicher Baugrundstücke im Baugebiet „Im weiten Buch“. Diese Richtlinien wurden bei der Sitzung am 27.03.2021 grundsätzlich durchgesprochen und zur heutigen Sitzung eingearbeitet.

Die Richtlinien wurden komplett durchgesprochen. Kleine Ergänzungen wurden angebracht. Der Entwurf soll von der Anwaltskanzlei Meidert und Kollegen geprüft werden.

Negativpunkte wenn z.B. Verwandter im 1. Grad (Vater etc.), bebaubare Flächen in der Gemeinde besitzt sollten noch aufgenommen werden. Hierüber war sich der Gemeinderat nicht einig. BGM Wachler schlägt vor sich diesbezüglich von der Kanzlei Meidert beraten zu lassen.

Der Bewerberbogen wird dem MGR vorgestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Entwurf der Richtlinien zur Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet „Im Weiten Buch“ durch die Anwaltskanzlei Meidert und Kollegen prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 4:

Geschwindigkeitsmessgeräte entlang der Staatsstraße 2026 Markt Wald

BGM Wachler gibt dem MGR dieses Thema zur Diskussion, er möchte Geschwindigkeitsmessgerät an der Staatsstraße aufstellen. Die Anzeigen führen nachweislich zu einer Reduktion der Geschwindigkeit im fließenden Verkehr.

MGR Hartmann ist eher dafür ein weiteres mobiles Gerät anzuschaffen.

Bürgermeister Wachler schlägt vor insgesamt drei neue mobile Geräte anzuschaffen, um gleichzeitig bestimmte Punkte innerhalb der sieben Ortsteile kontrollieren zu können. Mit drei Geräten kann durch die unterschiedliche Einsetzbarkeit eine hohe Abschreckung erzielt werden.

Der MGR beauftragt den Bürgermeister Angebote für Mobile und Feste Geschwindigkeitsmessgeräte mit Solar und Akku einzuholen.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 5:

Sonstiges

Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Es ist aufgefallen, dass bei § 5 der Friedhofsgebührensatzung im Absatz 2 (Grabgebühren für die Herstellung) keine Herstellungsgebühren für die Urnenstellen festgesetzt waren obwohl Kosten anfallen

Beschluss:

Der MGR beschließt die Friedhofsgebührensatzung mit der Berichtigung neu aufzustellen.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

Ausstattung von Urnenwände in den Ortsteilen

Da die Urnenwände in den Friedhöfen langsam knapp werden, soll der Bauausschuss die Friedhöfe und die mögliche Erweiterung dafür vor Ort begutachten.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Trasse der Regenentwässerung „Im weiten Buch“ – Info an Bewirtschafter

Der Streifen aus der landwirtschaftlichen Fläche für den Bau der Regenwasserentsorgung sollte für 2021 aus der Bewirtschaftung (Mehrfachantrag beim Amt für Landwirtschaft) entnommen werden. Info an Seitz Rudolf bzw. dem Bewirtschafter (Korbinian Schwarzenbacher).

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

Förderung Kneipp Tretanlage

Bürgermeister Wachler stellt die Förderung Kneipp Anlage vor.

Der MGR sieht den Bedarf auf jeden Fall gegeben.
Es soll der Antrag gestellt werden.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Flächeneinstufung der Hangflächen zur Zusam

Info vom MGR Hartmann dass alle Flächen die zur Zusam fliesen jetzt in einem Gelben Raster sind. Dies heißt, dass die Flächen durch das Umweltamt Aufgrund einer Überprüfung erhöhte Nitrateinträge festgestellt wurden. Die Messstelle ist im 25 km entfernten Uttenhofen.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Haushaltsstellen schöpfen für das Jahr 2020. Gesetzesänderung.

Die Verwaltung informiert den MGR über die Änderung des § 100 EStG im Sommer 2020 zur Förderung betrieblicher Altersversorgung für geringer Verdienende. Es musste, da der Freistaat 2129,27 € für 2020 überwiesen hat, 6 Einnahmehaushaltsstellen ab dem Jahr 2020 und laufend (fortfolgende Jahre) geschöpft werden.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

II. Nichtöffentliche Sitzung